

Inline-Skaten, Mountainbiken, Laufen

Leichtathletik: Am 9. Juli steigt zum ersten Mal die Sportveranstaltung Ostalb-Sportacus in Abtsgmünd

In Abtsgmünd messen sich Sportler am 9. Juli im Inline-Skaten, Mountainbiken und Laufen. Dabei ist der 6,5-Kilometer-Lauf eine von drei Disziplinen, die beim Ostalb-Sportacus zu absolvieren sind.

(pm). Die Gemeinde Abtsgmünd wird 875 Jahre alt. Anlässlich dieses Jubiläums findet am 9. Juli zum ersten Mal der Ostalb-Sportacus, eine ganztägige Sportveranstaltung im Herzen des Kochertals, statt. Dabei sollen sportliche Höchstleistungen im Einklang mit der landschaftlichen Vielfalt der Ostalb kombiniert werden. Anmeldungen sind ab sofort unter www.ostalb-sportacus.de möglich.

Bei der eintägigen Sportveranstaltung treten die Teilnehmer dabei im Team, als Einzelstarter für eine Strecke oder als Einzelstarter über die komplette Distanz in den Disziplinen Inline-Skaten, Mountainbiken und Laufen an. Ein Team besteht aus maximal drei Sportlern, wobei es auch möglich ist, dass nur zwei Athleten ein Team bilden.

Als Team- und Einzelstarter für eine Strecke ist jeder durchschnittlich trainierte Freizeit- und Breitensportler geeignet. Um den kompletten Wettkampf alleine bestreiten zu können, empfiehlt sich eine gut trainierte allgemeine Ausdauerfähigkeit. Immerhin gilt es, elf Kilometer zu radeln, 23 Kilometer zu radeln und 6,5 Kilometer zu rennen. Besondere Aufmerksamkeit im Teamwettkampf gibt



Der 6,5-Kilometer-Lauf ist eine von drei Disziplinen, die beim Ostalb-Sportacus am 9. Juli in Abtsgmünd zu absolvieren sind. Foto: Archiv

es für Firmen und Vereine, die in einer Extrawertung antreten und dementsprechend gesondert geehrt werden.

Los geht's am Wettkampftag nach dem

Ausgeben der Startunterlagen und dem Einchecken der Sportler um 10 Uhr mit der Wettkampfbesprechung in der Kochertal-Metropole in Abtsgmünd. Um 12

Uhr ertönt dann der Startschuss für die erste Disziplin des „Ostalb-Sportacus“, dem Inline-Skating. Danach folgt wieder an der Zehntscheuer die Übergabe zur Mountainbike-Schleife. Wieder an der Zehntscheuer angekommen, komplettieren die Läufer auf der 6,5 km langen Running-Schleife das sportive Dreigestirn des Tages. Organisiert wird das Rennen rund ums Kochertal von Timo Frahm und Daniel Schröder.

Inspiziert von nationalen und internationalen Megathlons, kam den beiden begeisterten Sportlern die Idee, eine ähnliche Veranstaltung in die Ostalb zu bringen. Gleichwohl allem sportlichen Ehrgeiz stellt Timo Frahm fest: „Für uns steht der Spaß und das Abenteuer an vorderster Stelle. Wir erhoffen uns ein Sportfest, bei dem nicht nur die Athleten, sondern auch die Zuschauer voll auf ihre Kosten kommen.“ Und dieses Bestreben wird mit aller Professionalität verfolgt: Um eine größtmögliche Sicherheit für Sportler wie Zuschauer zu gewährleisten, sind die Strecken komplett abgesperrt und durch Pylonen und Signallüchten zusätzlich abgegrenzt. Durch eine Wechselzone direkt neben der Wettkampfstrecke soll den Teams ein optimaler Übergang ermöglicht werden. Die Kochertal-Metropole kann von den Sportlern als Umkleidemöglichkeit genutzt werden und bietet am Abend und bei Regenwetter gleichzeitig ausreichend Platz für Zuschauer und Helfer. Das Festplatzgelände hinter der Kochertal-Metropole kann als Parkmöglichkeit genutzt werden.

Ostalbkreis soll von neuer Halle profitieren

HANDBALL (pm). Unter dem Motto „Handball in Stuttgart – spielst Du mit?“ beschäftigt sich die Talkrunde „Handball im Gespräch“ am Donnerstag, 24. März, um 19 Uhr im Sport Stuttgart mit den Chancen und Möglichkeiten, durch diese neue Halle den Handball in Stuttgart und Umgebung fest zu verankern.

Die Eröffnung der neuen Sportveranstaltungshalle NeckarPark steht kurz bevor, der Handballverband Württemberg (HVW) ist mit dem Final-Four Mitte April einer der ersten Nutzer der 2000-Zuschauer-Halle im „Bauch“ der Mercedes-Benz-Arena. Außer dem Final-Four um die Pokale des HVW wird der HV Stuttgarter Kickers die Halle künftig als Heimspielstätte nutzen und somit auch Frauen-Bundesligahandball in Stuttgart platzieren. Der TV Bittenfeld trägt seit einigen Jahren einzelne Spiele in der Porsche-Arena aus, und es gelingt dem Zweitligisten regelmäßig, die Halle zu füllen. Mit der neuen Sportveranstaltungshalle NeckarPark steht nun auch eine kleinere Halle dem Handballsport zur Verfügung. Unter diesen Gesichtspunkten stellen sich Frau Dr. Susanne Eisenmann, Bürgermeisterin für Kultur, Bildung und Sport der Stadt Stuttgart, George Clarke, Vizepräsident Jugend des Deutschen Handballbundes, Jürgen Holtenbach, Präsident des HV Stuttgarter Kickers, Jürgen Schweikardt, Spieler und Geschäftsführer der TV Bittenfeld und HVW-Präsident Hans Artschwager den Fragen von Moderator Michael Bofinger. Sie diskutieren, wie Handball endlich in Stuttgart fest verankert und auch im Ostalbkreis noch mehr in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden kann.



25. GMÜNDER STADTLAUF

am Samstag, 19. März 2011: Läufe über vier Distanzen

Endlich Frühling, der 25. Gmünder Stadtlauf kann kommen.

Nachdem in den letzten Tagen die Temperaturen nach oben gegangen sind, warten schon viele Läufer darauf, endlich einen Wettkampf bestreiten zu können. Die erste Gelegenheit ist am kommenden Samstag in Schwäbisch Gmünd. Bei dem 25. Gmünder Stadtlauf erwarten die Organisatoren weit über 1000 Läufer und Läuferinnen.

Speziell der Schülerlauf wird stark angenommen, aus diesem Grund sind die 400 Startplätze des Schülerlaufes bald ausgebucht.

Auch bei den anderen Läufen sieht es sehr gut für die Organisatoren aus, der 10-km-Lauf ist schon zu 70 Prozent voll. Bei dem Halbmarathon sind genügend Startplätze vorhanden, da hier 800 Startplätze zur Verfügung stehen. Am Wettkampftag kann man sich bei allen Läufen noch bis 60 Minuten vor dem Start nachmelden. Nicht anmelden müssen sich die Bambinis für den 422 Meter-Lauf, sie brauchen sich nur um 12.30 Uhr die kostenlose Startnummer im Startbereich abholen.

Selbstverständlich sind alle Eltern dazu eingeladen, die Kinder zu begleiten. Diejenigen, die letztes Jahr dabei waren, wissen, was das für ein Spaß für die Kinder war, erst recht, weil

Auftakt zur Laufsaion in Gmünd

Über 1000 Teilnehmer erwartet – Viele Überraschungen beim Jubiläumslauf über vier verschiedene Distanzen

Oberbürgermeister Richard Arnold mitgelaufen ist und anschließend die Überraschungseier in der Halle an die Bambinis verteilte.

Außerdem haben sich die Organisatoren für die Überbrückung der Pausen etwas einfallen lassen. Zum Abschluss der Veranstaltung gibt es für die noch anwesenden Läufer zwei besondere Preise zu gewinnen, es lohnt sich also, bis zum Schluss in der Halle zu bleiben. 25 Jahre Gmünder Stadtlauf – damit gehört der von der DJK Schwäbisch Gmünd ausgerichtete Volkslauf zu einem der „dienstältesten“ Läufe in Süddeutschland und kann auf eine lange Tradition zurückblicken.

Und mit in den Rekordjahren über 1400 Teilnehmern gehört er auch zu den teilnehmerstärksten Laufveranstaltungen der Region. Ein Blick in die Siegerlisten zeigt den Stellenwert, den der Lauf schon immer hatte: Patriz Ilg, Willi Wühlbeck, Peter Maier, Gabi Weiler, Tina Walter, Jan Frodeno, Martin Beckmann – sie alle standen schon auf dem obersten Treppchen im Schwerzer.

Auch heute noch mit regelmäßig über 1000 Teilnehmern erfreut sich der Lauf einer großen Beliebtheit bei den Sportlern der Region und kann auf viele langjährige Dauerteilnehmer zurückgreifen.

Bambinilauf

Weniger um Bestzeiten und um Sieger geht es, wenn um 13 Uhr die Drei- bis Sechsjährigen ihre 422-m-Runde entlang der Schwerzerallee in Angriff nehmen. Der Lauf ist startgeldfrei und alle laufbegeisterte Kids, die die Strecke bewältigen, bekommen im Ziel eine Medaille und ein Überraschungsgeschenk überreicht. Die größte Kindergruppe eines Kindergartens erhält einen Sonderpreis.

2,5-km-AOK-Schülerlauf

Im Vordergrund des AOK-Schülerlaufes über 2,5 km (Startzeit 12.30 Uhr) steht vor allem die Idee, gemeinsam für seine Schule zu laufen und sich hierbei als Mannschaft in den verschiedenen Altersstufen mit anderen Schulen zu messen. Ein Team besteht hierbei aus vier Schülerinnen oder aus

vier Schülern und es gibt verschiedene Wertungen getrennt nach Geschlecht von der Grundschule bis zur Oberstufe. Neu bei der Wertung der Mannschaften ist dieses Mal der Wertungsmodus: Eine Mannschaft muss sich mit den einzelnen Teammitgliedern nicht namentlich schon voranmelden, sondern die ersten vier ins Ziel laufenden Teammitglieder für ihre Mannschaft in die Wertung. Gelaufen wird eine Wendepunktstrecke parallel zur Rems bis zum Ende der Römerstraße in der Weststadt.

Der Schülerlauf ist auf 400 Teilnehmer begrenzt, so dass sich eine Voranmeldung über die Schulen und Sportlehrer empfiehlt.

10-km-Lauf um den Heubacher-Sport-Weiße-Pokal

Die schnelle und vermessene Zehn-Kilometer-Strecke eignet sich hervorragend für ambitionierte Läuferinnen und Läufer als erster Frühjahrsstest sowie für Freizeit- und Hobbyläufer als Formtest oder Fitnesslauf: flach und immer parallel zur Rems geht es nach Westen aus Gmünd hinaus und kurz vor Lorch wird am Wendepunkt dieselbe Strecke wieder zurückgelaufen.

Für die Gewinner der Frauen- und Männerwertung gibt es den Heubacher-Weiße-Pokal, ansonsten warten attraktive Pokale und Sachpreise auf die ersten drei der Altersklassen. Anlässlich des Jubiläumslaufes bekommen alle Läufer im Ziel ein hochwertiges Funktions-T-Shirt überreicht.

Auch eine Mannschaftswertung gibt es über die 10 km: Vorangemeldete Teilnehmer von Betriebsmannschaften bilden zu dritt ein Team und die besten drei eines Betriebes laufen um den Heubacher-Sport-Weiße-Pokal. Start für die 10-km-Läufer

wird um 14.20 Uhr sein.

Halbmarathon um den Mercedes-Benz-Cup

Der Hauptlauf beim Stadtlauf wird um 14 Uhr gestartet und führt die Läufer die Rems entlang bis kurz vor Lorch, dort wird ins Haselbachtal eingebogen, wo sich hinter der Maierhofer Sägmühle der Wendepunkt befindet. Auch diese Strecke ist vermessen und es wird um den Mercedes-Benz-Cup gelaufen. Viele weitere Pokale und attraktive Preise wird es in der Gesamt- und Altersklassenwertung geben, wobei im Hauptlauf auch eine Mannschaftswertung für Vereine ausgeschrieben ist. Wie bei den anderen Läufen auch, bekommt jeder Teilnehmer im Ziel das „Jubiläumsh-Shirt“.

Im Anschluss an die Siegerehrungen werden unter allen Anwesenden attraktive Preise verlost – unter anderem ein Wochenende zu Zweit in einem Hotel am Brombachsee. Für alle Strecken ist noch eine Nachmeldung bis eine Stunde vor Start möglich. Die Zufahrt zum Start- und Zielbereich ist von den Einfahrten nach Gmünd aus ausgeschildert. Es wird eine frühzeitige Anreise empfohlen, da erfahrungsgemäß viele Läufer den Start ins Frühjahr kurzfristig planen und so mit vielen Nachmeldern gerechnet werden muss.

Weitere Informationen und Online-Anmeldung zum Lauf auch unter: www.gmuender-stadtlauf.de

Die AOK tut mehr!

Offen für Ihre Wünsche.

DER AUSDAUERSHOP IM OSTALBKREIS

Wir zeigen, was los ist!

Informationen und Nachrichten auf großem Format!

Täglich eine gute Lesung!

Rems-Zeitung



Das Feld im Schwerzer. Vor allem beim 10-km-Lauf und beim Halbmarathon sind für Samstag noch Nachmeldungen möglich. Foto: edk



Partner des 25. Gmünder Stadtlaufs

Kreissparkasse Ostalb